

Nordrhein-Westfalen

Europäischer Mai

In der diesjährigen Europawoche boten viele Verbände der Europa-Union NRW Interessierten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Unter dem Motto „Italien zu Gast“ organisierte der Stadtverband Monheim Diskussionsveranstaltungen, eine Autorenlesung, einen Bürgerabend und sogar ein Wirtschaftsforum. Mit dem Kreisverband Köln wurden dagegen verschiedene aktuelle europapolitische Themen wie die Kooperation mit der Türkei in der Flüchtlingspolitik und die EU-Klimaschutzstrategie in Vorträgen und Podiumsdiskussionen in den Mittelpunkt gerückt. Die Europa-Union Gütersloh konnte zu einer Feierstunde den französischen Generalkonsul Vincent Muller begrüßen. Gleich mehrere Verbände wie zum Beispiel Aachen, Bocholt, Bonn, Herne und Solingen beteiligten sich mit Informationsständen an den Veranstaltungen rund um die Kundgebungen am 1. Mai, dem Fest zur Karlspreisverleihung und weiteren Bürgerfesten und Straßenaktionen. Dabei bezogen sich die Fragen der interessierten Passanten häufig auf die aktuelle Flüchtlingspolitik der EU. Speziell auf dieses Thema gingen die Verbände in Essen, Münster und Lünen ein. Während in Essen in Kooperation mit der JEF und weiteren Partnern in einer Podiumsdiskussion Argumente und konkrete Beispiele behandelt wurden, bearbeitete die JEF in Münster die „Flucht nach Europa“ mit der Hochschulgruppe „Visionen für Europa“. Die Europa-Union Münster näherte sich der Flüchtlingsfrage aus einem anderen Blickwinkel und zeigte in Kooperation mit der VHS unter dem Aspekt „Flüchtlinge und die Wirtschaft in Münster“ in einer Diskussionsveranstaltung mögliche Perspektiven auf. Zu einem Vortrag über die Rolle der EU als Akteur in der Flüchtlingspolitik hatte die Europa-Union Lünen geladen. Viele dieser Projekte wurden durch den Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW zur diesjährigen Europawoche prämiert.

Schulen für Europa

Auch zahlreiche Schulen organisierten im Mai besondere Europa-Veranstaltungen und Aktionstage mit Akteuren der Europa-Union, die hier nur beispielhaft genannt werden



Landesvorsitzender Wolfram Kuschke als Experte beim Europa-Café in Rheine
Bild: EUD NRW

können. Während mit der Europa-Union im Märkischen Kreis der traditionelle „Europatag Mendener Schulen“ zentral an einer Schule stattfand, organisierte das Otto-Hahn-Gymnasium in Monheim zahlreiche Teilprojekte wie Planspiele, eine Podiumsdiskussion, die Europa-Quiz-Show und Workshops, zu denen Europa-Union-Akteure als Referenten eingeladen waren. Das Simulationsspiel Europäisches Parlament (SimEP) der JEF NRW in Wuppertal mit der dortigen Europa-Union am Carl-Fuhlrott-Gymnasium drehte sich um die Kooperation mit der Türkei in der Flüchtlingsfrage. Mit lokalen Partnern organisierte die Europa-Union Steinfurt ein Europa-Café an den Kaufmännischen Schulen in Rheine. Der Landesverband der Europa-Union NRW führte ebenfalls ein Europa-Café am Leibniz-Gymnasium in Gelsenkirchen durch, bei dem gleich mehrere Bundestagsabgeordnete und weitere Experten Rede und Antwort standen.

Europäischer Wettbewerb

Ebenfalls im Mai wurden Schülerinnen und Schüler für ihre Arbeiten zum Europä-

ischen Wettbewerb ausgezeichnet, der in diesem Schuljahr unter dem Motto „Gemeinsam in Frieden leben!“ stattfand. In jeweils einer Veranstaltung je Regierungsbezirk ehrte das NRW-Schulministerium mit Unterstützung der Europa-Union in Krefeld, Leverkusen, Münster und Dortmund die Preisträger für tolle Arbeiten, Collagen, Reden, Filmbeiträge und sogar selbst komponierte Musikstücke. Eine weitere Preisverleihung fand im Juni in Gütersloh statt. Besondere Ehre wurde dabei den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse des Bielefelder Ceciliengymnasiums zuteil, die mit ihrem Friedenslied „Den Anfang machen wir“ einen Spitzenplatz unter den Preisträgern erreicht hatten. Sie durften ihren

Wettbewerbsbeitrag persönlich zur diesjährigen Verleihung des Medien-Karlspreises im Krönungssaal des Aachener Rathauses präsentieren. Dabei traten sie vor dem Laudator des Abends und Musikproduzenten Björn Kristian Ulvaeus (ABBA), der Sängerin Nicole („Ein bisschen Frieden“) und weiteren Gästen auf, die anlässlich der Verleihung des Medien-Karlspreises an den Eurovision-Song-Contest angereist waren. Ermöglicht wurde diese Zusammenführung so unterschiedlicher Europa-Begeisterter durch die Mitwirkung der Europa-Union NRW in der Landes-Medienkommission bei der Landesanstalt für Medien.

Europawoche 2017

Gemäß Beschluss der Europaministerkonferenz findet die nächste Europawoche vom 5. bis 14. Mai 2017 statt. Kreis- und Stadtverbände der Europa-Union NRW können sich mit Ideen und Planungen bereits jetzt an den Landesverband wenden, so dass ggf. auch größer angelegte, landesweite Aktionen realisiert werden können.

Verantwortlich: Kirsten Eink